Beiträge zur Kenntnis Schwedischer *Diptera Nematocera* 2—3.

Von

BO TJEDER.

Mit 3 Textfiguren.

2. Zwei neue Limnobiiden aus Schweden.

Erioptera forsslundi n. sp. (Fig. 1).

Eine kleine graue Art, die *E. trivialis* Meig. sehr ähnelt.

Kopf grau mit grossem schwärzlichen Stirnmakel. Antennen kurz mit rundlichen Segmenten, welche gerade so lang wie breit sind, schwärzlich, kurz behaart. Palpen schwarz. Augen mässig gross, schwarz.

Thorax-Seiten grau. Mesonotum bräunlich grau mit einer ziemlich breiten glänzenden Mittelstrieme, welche in der V-Sutur schmal beginnt, sich vorwärts verbreitert und bis zum Vorderrand des Mesonotums reicht. Seitenränder des Mesonotums von oben gesehen graulich gelb. Scutum, Scutellum und Postnotum grau. Beine sehr lang, schwärzlich, nur mit dem Basis der Schenkel gelbbraun. Flügel lang und schmal, am Basis mit gelblichem Schimmer, sonst ungefärbt. Rippen sehr kurz behaart. Discoidalzelle offen. Die Marginalquerader trifft den vorderen Ast der Radialgabel und zwar sehr nahe dem Gabelpunkt.

Abdomen mit Hypopygium grau. IX. Sternit am Hinterrande abgerundet. 9. Tergit tief und rundlich ausgeschnitten. Analsegment gross und den Hinterrand des 9. Tergits mit seinem in zwei schiefen lappenförmigen Platten ausgebildeten Tergit weit überragend. Basalglied kurz und breit, distal ziemlich spitz und weit auslaufend, ohne ventrale Anhänge. Endglied am Grunde ziemlich aufgetrieben, distal in einer konischen Spitze auslaufend. Haken ziemlich lang und breit, seicht gebogen, ohne Zahn. Gonapophysen sehr kompliziert gebaut, cf. Fig. 1, Fig. C und D. Penis sehr lang, beinahe gerade und am Spitze mit einigen Poren-Punkten versehen.

Körperlänge: Holotypus etwa 4 mm., Paratypus etwa 3,5 mm. Flügellänge: Holotypus 5,5 mm., Paratypus 5 mm.

Habitat: Holotypus ♂, Dalekarlien, Falun, Stångtjärn, in einem kleinen Carex-Sumpf am Seeufer gekötschert, 8.IX.1929 (Verf.). Paratypus ♂, Lappland, Kiruna, 1.VIII.1918 (O. Ringdahl leg.).

Ich habe mir erlaubt diese Art meinem alten Freund, dem bekannten schwedischen Entomologen Karl-Herman Forsslund zu widmen.

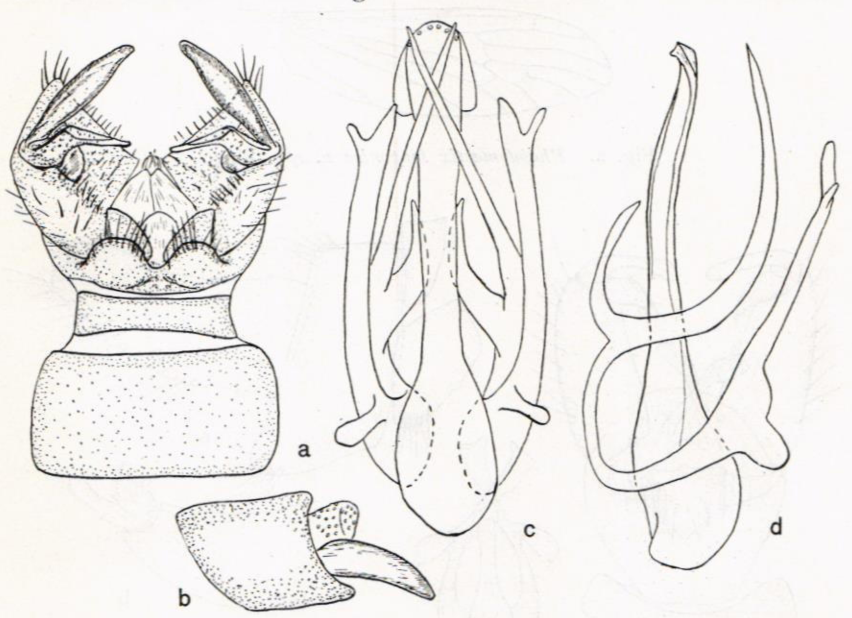


Fig. 1. *Erioptera forsslundi n. sp.* ♂. *a.* Abdomenspitze von oben. *b.* Endglied von aussen. *c.* Penis und Gonapophysen von oben. *d.* Penis und Gonapophysen lateral.

Rhabdomastix lapponica n. sp. (Fig. 2—3).

Eine rotgelbliche Art, welche mit *R. laeta* Löw. nahe verwandt ist.

Kopf grau mit einem unbestimmten dunkleren Stirnmakel. Augen auf der Unterseite des Kopfes beinahe zusammenstossend. Palpen braun. Basalglied der Antennen gelb, übrige Segmente schwarzbraun. Die 2. und 3. Segmente sind sehr gross, kugelrund. Die 4. und 5. Segmente von derselben Form, aber das 4. ist nur halb so breit wie das 3., und das 5. ist noch schmäler. Dann nehmen die Segmente in Breite allmählich ab und werden verhältnismässig länger, so dass sie länger als breit sind, vom 8. Segment ab mehr als doppelt so lang wie breit.

Thorax-Seiten rotgelblich. Mesonotum einfärbig bräunlich, übrige dorsale Teile rotgelblich, Hinterrücken jedoch distal etwas verdunkelt. Beine dunkel gelbrötlich mit den Schenkelspitzen noch dunkler. Flügel ziemlich breit (Fig. 2). Membran graugelblich tingiert. Discoidalzelle geschlossen. 2 A leicht gebogen. R_2 sehr kurz, queraderähnlich.

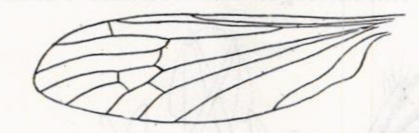


Fig. 2. *Rhabdomastix lapponica n. sp.* Flügel.

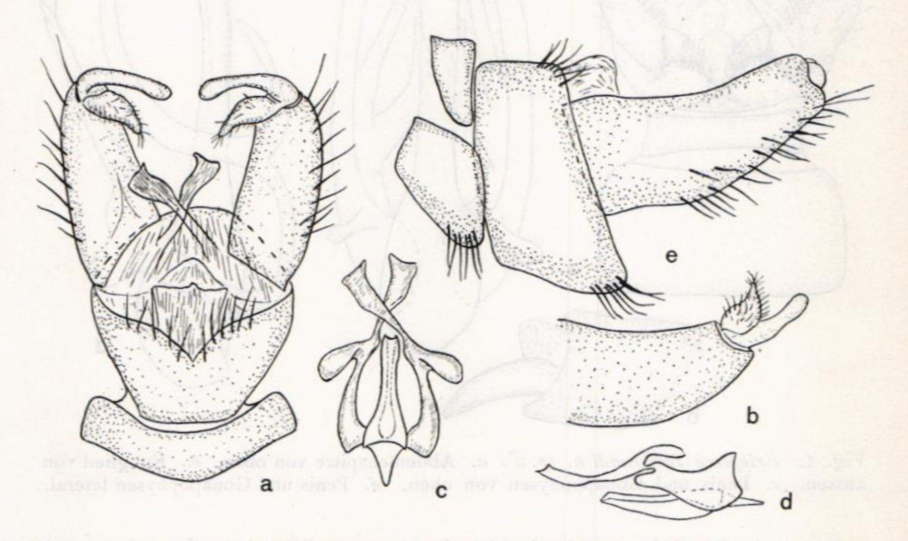


Fig. 3. *Rhabdomastix lapponica n. sp. a.* Abdomenspitze von oben. *b.* Endglied von innen. *c.* Penis und Gonapophysen von oben. *d.* Penis und Gonapophysen lateral. *e.* Abdomenspitze von der Seite.

Abdomen rotgelblich. IX. Sternit in der Mitte gerundet und weit herausgezogen, von der Seite gesehen sehr augenfällig, auch bei trockenen Exemplaren. 9. Tergit in der Mitte scharf und ziemlich tief eingeschnitten. Basalglied sehr lang und ziemlich schlank, ohne basale und ventrale Anhänge. Endglied klein, konisch zugespitzt, dicht behaart. Haken ein wenig länger als das Endglied, stabförmig mit abgerundeter Spitze. Gonapophysen sich kreuzend. Ihre Spitzen breit lappenförmig, schief abgeschnitten. Penis klein, stabförmig. Die Gestalt dieser Teile geht übrigens aus Fig. 3 hervor.

Körperlänge 4—6 mm. Flügellänge 6—7,5 mm.

Habitat: Holotypus ♂ Lappland, Abisko, Påtsojokk, Birkenwald, 22.VII.1930 (Forsslund leg.). Paratypi ♂♂ Lappland, Abisko, 15.VII.1922 und 29.VII.1918, Lappland, Nuolja, 1.VIII.1926 (O. Ringdahl leg.).

In Schweden war die Gattung nicht früher vertreten. Die mit *R. lapponica* nahe verwandte *R. laeta* Löw. (mit spitzen Gonapophysen) kommt nächstens in Dänemark vor.

3. Einige für Schweden neue Limnobiiden und Tipuliden.

Vorläufig teile ich folgende für Schweden neue Arten mit. Die Bestimmungen sind teilweise von Dr. Lackschewitz überprüft oder ausgeführt, wofür ich ihm auch hier meinen besten Dank sage.

Ormosia clavata Tonn. Dlr. Falun, Botägt, ♂♀ in cop. 14.VIII.1929 (Verf.).

Erioptera macrophtalma Löw. Dlr. Falun, sehr gemein. (Verf.).

Tipula rubripes Schumm. Eine gemeine und in Schweden wahrscheinlich weit verbreitete Art. Sdml. Rönninge (R. Malaise). Vstml. Engelsberg (E. Klefbeck). Dlr. Hedemora (G. A. Ringselle), Falun (Verf.), Sundborn, Toxen (Klefbeck), Ore, Furudals Bruk und Ärteråsen (T. Tjeder), Lima, Limedsforsen (E. Dahl). Lpl. Abisko (L. Brundin). — *Tipula circumdata* Siebke. Dlr. Ore, Furudals Bruk, 16.IX.1931 (Verf.), Lima, Stora Tandån, 3.IX.1928 (Verf.), Limedsforsen, 1.IX. 1929 (Dahl) und 28.VIII.1931 (Verf.). — *Tipula vafra* Ried. Dlr. Falun, gemein. Lima, Limedsforsen und Bullberget, zahlreich (Dahl und Verf.). Lpl. Abisko (Brundin). — *Tipula gimmerthali* Lack. Dlr. Lima, Stora Tandån, 31.VIII.1928 (Verf.). — *Tipula montium* Egg. (*lateralis* Lack., nec Meig.) Dlr. Ål, Insjön, 24.VI.1933 (Verf.). Floda, Sandviken, 19.VI.1933 (T. Tjeder). — *Tipula solstitialis* Westh. (*ferruginea* Lack.). Ög. Ö. Harg, 4.VIII.1932, Rimforsa, 5.VIII.1932 (Fr. Ossiannilsson). Sdml. Rönninge (Malaise). — *Tipula couckei* Tonn. (*gracilenta* Lack.). Dlr. Lima, Limedsforsen, einige Stücke am 1.VII.1934 von meiner Frau erbeutet. — *Tipula coerulescens* Lack. Dlr. Falun, Botägt, 27.V.1930 (Verf.). — *Tipula peliostigma* Schumm. Dlr. Falun, ziemlich gemein (Verf.), Floda, Sandviken (Verf.), Hedemora (Ringselle). — *Tipula affinis* Schumm. Sdml. Rönninge (Malaise). Dlr. Hedemora (Ringselle). Falun (Verf.). Lima, Limedsforsen (Dahl und Verf.). — *Tipula humilis* Staeg. — Dlr. Falun, Rogsån, 1 ♂ 3.VIII.1929 (Verf.).

Nephrotoma aculeata Löw. Dlr. Hedemora (Ringselle). Falun (Verf.). Sundborn (Verf.). Nås, Skansbacken (Åke Andersson). Lima, Limedsforsen (Dahl und Verf.).
